



E-Rechnung (ZUGFeRD) – der neue umsatzsteuerliche Standard für (elektronische) E-Rechnungen

In einer Welt, die sich zunehmend digitalisiert, ist die (elektronische) E-Rechnung nicht nur ein Trend, sondern ein entscheidender Schritt in Richtung Effizienz und Nachhaltigkeit. Die E-Rechnungspflicht kommt, Stichtag ist der 1. Januar 2025. Das Bundesministerium der Finanzen hat angekündigt, dass ab 1. Januar 2025 nur noch elektronische Rechnungen im Format X-Rechnung und ZUGFeRD den umsatzsteuerlichen Anforderungen entsprechen werden (s. BMF III c 2 – S 7287-a/23/10001:007). Sie erfassen wie gewohnt Ihre Rechnung in SAMsurion und unser Modul SAM ZUGFeRD erzeugt im Hintergrund automatisch die elektronische Rechnung im neuen Format. Dieses neue E-Rechnungsformat kann sowohl „Menschgelesen“ werden wie die bisherige PDF-Datei und beinhaltet zudem einen für IT-Systeme Maschinenlesbaren Code (Datencontainer).

Das neue Format hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich nicht zwischen einer entweder analogen (Papier) oder digitalen Rechnung (E-Mail) entscheiden müssen.

■ Aus E-Mails mit Rechnungen im PDF-Format wird eine (elektronische) E-Rechnung ZUGFeRD / X-Rechnung

Bereits seit 1. Juli 2011 sind die Papierrechnungen und die elektronische Rechnung grundsätzlich umsatzsteuerlich gleichberechtigt. Bisher gab es die Unterscheidungen in

Unstrukturierte Daten	(z. B. PDF, E-Mail Text mit PDF-Anhang, Bilddatei wie .jpg)
Strukturierten Daten	(z. B. EDI, XML, PDF/A) und jetzt neu
Hybride Daten	(z. B. ZUGFeRD, X-Rechnung, PDF/A3)

Vor einigen Jahren wurde die per E-Mail versandte PDF-Rechnung abgelöst. Dazu haben Sie in SAMsurion Ihre Formulare umgestellt und seither den E-Mail-Versand einer Rechnung im Format einer PDF/A-Rechnung durchgeführt. Künftig entspricht nur noch eine ZUGFeRD- oder X-Rechnung den steuergesetzlichen Anforderungen an GoBD-konforme IT gestützte Warenwirtschaft und Buchhaltung. Hierbei werden die Rechnung im neuen Format PDF/A3

erstellt der dem internationalen Standard (europäische Norm EN 16931, die in Frankreich und Italien bereits umgesetzt worden ist) entspricht, Ihre Rechnungen sind GoBD-konform und können umsatzsteuerlich korrekt verschickt werden.

SAMsurion unterstützt Sie dabei, den gesetzlichen Anforderungen einer GoBD-konformen IT-gestützten Warenwirtschaft & Buchführung gerecht zu werden. SAMsurion bietet Ihnen bereits seit langem die Möglichkeit, Ihren Warenwirtschaftsfluss vom Verkauf bis zum Einkauf per EDI-Schnittstelle mit fremden Warenwirtschaftssystemen automatisch kommunizieren zu lassen. Darüber hinaus wurden Ihre Vorgänge wie Rechnungen, Auftragsbestätigungen, Bestellungen etc. automatisch als PDF/A-Datei in SAMsurion archiviert und Sie können diese an Ihre Kunden/Lieferanten mailen. Auch Ihre Eingangsrechnungen werden in SAMsurion als PDF/A-Datei automatisch archiviert, wenn Sie diese im Bestellwesen erfassen.

Ist die Rechnung/Rechnungskorrektur in SAMsurion erfasst, ist der nächste Schritt der Ausdruck als E-Rechnung. Daran schließt sich der automatische E-Mail-Versand Ihrer (elektronischen) E-Rechnung im Format ZUGFeRD /X-Rechnung an die im Kundenstamm von Ihnen für Rechnungen, Lieferscheine, Aufträge hinterlegte E-Mail-Adresse an.

Das neue Modell ZUGFeRD wird aus einer breiten Allianz von Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam getragen. Allerdings ist er (bisher) nur für den Austausch von Rechnungen und Rechnungskorrekturen vorgesehen. Der elektronische Datenaustausch unterschiedlicher Warenwirtschaftssystem (z. B. für Bestellungen, Aufträge etc.) im EDI-Format durch die SAM EDI-Schnittstelle kann weiterhin genutzt werden. Darüber hinaus entwickeln wir für unsere Kunden auch immer wieder individuelle CSV-Lösungen. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr über unsere ZUGFeRD- und/oder EDI-Lösungen und vereinbaren mit uns einen kostenlosen Beratungstermin.

Steuerliche Pflichten

E-Rechnungen werden digital erstellt, digital gespeichert, digital langzeit-archiviert und können direkt an die Datev / Ihre Steuerkanzlei übermittelt werden. Sie unterliegen den gleichen steuerlichen Pflichtangaben und Verwaltungsanweisungen wie seither die Papierrechnung. Bei korrekter Implementierung besteht bei ZUGFeRD-Rechnungen / Rechnungskorrekturen (Gutschrift, Storno) inhaltliche Identität zwischen der maschinenlesbaren XML-Daten und dem

vom Menschen lesbaren optische PDF-Rechnungsbild das Sie zur Sichtprüfung ausdrucken bzw. in der SAMsurion-Statistik einsehen können. Relevant für die Archivierung Ihrer Daten ist dabei nur die ZUGFeRD-Datei, sowohl für Ihr Archiv als auch für die Übermittlung an Ihre Steuerkanzlei oder ein Datev-Programm. Diese erzeugt SAMsurion beim Preview-Druck oder Papierausdruck automatisch im Hintergrund.

Die E-Rechnung ist einer der Bestandteile GoBD-konformer Warenwirtschaft und Buchhaltung (auch für den Fall, dass Sie Ihre Buchhaltung außer Haus verarbeiten) und steht im engen Kontext zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

■ Vorteile der automatisierten Rechnungsverarbeitung

Mit der elektronischen Rechnungsstellung sparen Unternehmen und Verwaltung Geld und

Zeit. Durch die Verarbeitung von elektronischen Vorgängen, insbesondere bei Rechnungen im ZUGFeRD- oder EDI-Standard entfallen viele der manuellen Arbeitsschritte. Laut einer Statistik des Bundeswirtschaftsministeriums ergibt sich hierdurch eine Ersparnis von 9,27 € pro Rechnung.



Das Ministerium hat ermittelt, dass die Bezahlung einer Rechnung, die zum Beispiel im ZUGFeRD-Standard versandt wurde, im Durchschnitt 5,3 Tage früher angewiesen wird. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass natürliche Ressourcen (z. B. Papier) beim digitalen Versand geschont werden. Es wurde pro Rechnung ein um 50 % verringerter CO₂-Ausstoß errechnet. In der Summe können damit jährlich etwa 5.850 Tonnen CO₂ eingespart werden. Bei den Kosten für die Rechnungseingänge werden Kosten in gleicher Höhe eingespart wie beim Rechnungsausgang.

Vorteile der E-Rechnung :

Verbesserte Genauigkeit der Rechnungsinhalte und Stammdaten
Erhöhte Transparenz innerhalb des Unternehmens
Erhöhte Sicherheit
Reduzierung des Papierverbrauchs → spart Kosten und ist umweltschonend
Stammdaten werden erneut hinterfragt
Rechnungseingangs- und Ausgangsprozesse werden neu hinterfragt
Karteileichen können beseitigt werden, E-Mail-Adressen werden aktualisiert
Zeitersparnis z. B. durch elektronische Archivierung
Langfristige Kostenreduzierung
Geringere Fehlerquote
Verbesserte Zahlungsmoral – schnellere Zahlungsziele
Rückverfolgbarkeit aller Vorgänge der Warenwirtschaft

■ Was ist eine (elektronische) E-Rechnung?

Eine E-Rechnung ist eine (hybride) ZUGFeRD-Datei mit dem strukturierten Rechnungsinhalt eines maschinenlesbaren (XML) Datencontainers und einem vom Menschen lesbaren PDF-Rechnungsbild. So können Sie Ihre digitale Rechnung weiterhin optisch ansehen. Für eine Übergangszeit bis zum 1.01.2027 gilt, dass sollte es zu Unstimmigkeiten zwischen der hybriden Rechnung und dem Bildformat kommen, ist der Bildteil der Rechnung maßgebend. Nach dem 1.01.2027 sind nur noch die maschinell auslesbaren Daten entscheidend.

E-Rechnungen werden digital erstellt, digital gespeichert, digital langzeit-archiviert und können direkt an die Datev / Ihre Steuerkanzlei übermittelt werden.

Die (elektronische) E-Rechnung ist eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übertragen und empfangen wird. Eine bloße Bilddatei oder ein einfaches PDF-Dokument sind demnach keine elektronische Rechnung. Die strukturierten Daten der E-Rechnung ermöglichen eine automatische Weiterarbeitung der Rechnungen. In der Europäischen Union wurde sie in der Norm EN 16931 festgelegt. Damit wurde der grenzüberschreitende Rechnungsaustausch sichergestellt.

Die Automatisierung als große Chance - Die elektronische Rechnungsstellung (E-Invoicing) wird sowohl im B2B- als auch im B2G-Sektor (Business-to-Government) weltweit immer

beliebter und ersetzt nach und nach die traditionellen Papier- und PDF-Rechnungen. Immer mehr Länder führen eine E-Rechnungspflicht im B2B-Umfeld ein. Risiken der E-Rechnung: IT-Infrastruktur, Datensicherheit und rechtliche Anforderungen.

Künftige Entwicklung - Die Europäische Kommission plant im Rahmen der Initiative „VAT in the Digital Age (ViDA)“ die Einführung eines transaktionsbezogenen Meldesystems. Dieses soll die bisherige Zusammenfassende Meldung ersetzen und die Verpflichtung zur E-Rechnung für innergemeinschaftliche Umsätze zwischen Unternehmen (B2B) einführen. Derzeit wird noch kontrovers diskutiert ob Sammelrechnungen und spätere Rechnungsstellungen nach Leistungserbringung in diesem Zusammenhang abgeschafft werden sollen.

■ Was ist ZUGFeRD / X-Rechnung?

ZUGFeRD und X-Rechnungen erzeugen eine plattformunabhängige Datei im Format PDF/A3. SAM ZUGFeRD erzeugt diese gesetzlich geforderten Vorgänge und entspricht damit der umsatzsteuerlichen Anforderung an eine E-Rechnung. Diese Dateien lassen sich für den Empfänger öffnen wie eine PDF-Datei.

ZUGFeRD – steht für **Z**entrale **U**ser **G**uideline **F**ormung **e**lektronische **R**echnung **D**eutschland. Die (elektronische) E-Rechnung im ZUGFeRD-Datenformat PDF/A3 ermöglicht den Austausch von Daten ohne vorherige Absprache der Handelspartner über das gewünschte Datenformat. Sie mailen Ihre Rechnung wie bisher an Ihren Kunden. Die ZUGFeRD-Datei ist ein hybrides Container-Format das optisch lesbar wie Ihre bisherige PDF/A-Datei ist und zusätzlich werden die Daten elektronisch in einer standardisierten XML-Struktur in einem für IT-Systeme maschinenlesbaren Code eingebettet. So kann die Datei in einer fremden Warenwirtschaft-/Buchhaltungssoftware oder in der Steuerkanzlei eingelesen werden und gilt auch als offizieller Archivierungsbeleg. Das ZUGFeRD-Format beinhaltet auch die X-Rechnung.

Diese ZUGFeRD-Datei (PDF/A3-Format) ist besonders für die Langzeitarchivierung geeignet. Text und grafische Elemente werden in dieser Datei als strukturierte XML-Daten eingebunden. Das hat den Vorteil, dass Sie sich nicht zwischen entweder analoger (Papier) oder digitaler Rechnung entscheiden müssen. Die PDF/A3-Datei ist immer auch wie die bisherigen PDF-Datei oder PDF/A-Datei lesbar, kann gedruckt und dokumentiert werden. Die ZUGFeRD-

Rechnung ist bereits ein Dokumentenmanagement-System entsprechendes Format das voll-automatisch archiviert und in der Buchhaltung vorkontiert werden kann. Darüber hinaus können die Bankverbindungsdaten automatisch ausgelesen und vom Electronic Banking übernommen werden. Die steuer- und handelsrechtlichen Anforderungen an (elektronische) E-Rechnungen sind beachtet. Es kann im grenzüberschreitenden internationalen Rechnungverkehr eingesetzt werden. Das ZUGFeRD-Datenmodell spart Kosten ein. Das Modul SAM ZUGFeRD erzeugt beim Schreiben Ihrer Rechnung diese Datei automatisch im Hintergrund.

Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) hat ein gemeinsames übergreifendes Format für elektronische Rechnungen erarbeitet, das für den Rechnungsaustausch genutzt werden kann und den Austausch strukturierter Daten zwischen Rechnungssteller und Rechnungsempfänger, egal welche Software diese einsetzen, ermöglicht. Unter dem Namen ZUGFeRD wurde ein einheitliches Rechnungsdatenformat für den elektronischen Rechnungsaustausch entwickelt. Das neue Rechnungsformat erlaubt es, Rechnungsdaten in strukturierter



Weise in einer PDF-Datei zu übermitteln und diese ohne weitere Schritte auszulesen und zu verarbeiten. Es entspricht den Anforderungen der internationalen Standardisierung und kann auch im grenzüberschreitenden europäischen und internationalen Rechnungverkehr angewendet werden.

ZUGFeRD ermöglicht den Empfängern von Rechnungen erhebliche Einsparungen bei der Verarbeitung von Eingangsrechnungen ohne beim Versender zusätzliche Kosten zu erzeugen. Die Grundidee des FeRD-Standards war es, ein hybrides Dokumentenformat zu spezifizieren, dass sich einerseits verarbeiten lässt wie Papier und andererseits die notwendigen Rechnungsdaten digital mit sich führt. Diese mitgeführten Daten sind maschinenlesbar und können vollautomatisch importiert, geprüft und verarbeitet werden.

Den Praxis-Leitfaden für die elektronische Rechnung der AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung, verfasst vom Arbeitskreis „Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) finden Sie unter dem Link:

http://www.update.samsurion.de/Praxisleitfaden_Forum_ZUGFeRD.pdf

• **SAMsurion ist gerüstet -**

SAMsurion unterstützt Sie mit den bisher gängigen Formaten EDI, ZUGFeRD /X-Rechnung (PDF/A3 inkl. XML), PDF/A und CSV, sowohl beim elektronischen Versand und bei der automatischen Erfassung von Vorgängen wie auch bei Ihrem automatisierten Rechnungsworkflow.

■ **SAM Edifact in der Praxis-**

EDI-Schnittstelle zum elektronischen Datenaustausch in der Warenwirtschaft

Für den täglichen reibungslosen workflow mit Ihren Kunden und Lieferanten für effiziente Prozesse ist der elektronische Austausch von Geschäftsdokumenten (nicht nur Rechnungen wie bei ZUGFeRD) häufig unverzichtbar geworden. Damit die Vielzahl an Standards und Warenwirtschaftssystemen sich in der Kommunikation nicht behindern wurde das Datenformat EDifact, eine von der UN festgelegte internationale Lösung (United Nations Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport) als branchenübergreifender Standard, festgelegt.



Der SAMsurion EDI-Konverter ermöglicht es Ihnen, Ihre Geschäftskorrespondenz einfach und preiswert im EDifact-Format so allgemeingültig zu übermitteln, damit Sie Ihre SAMsurion-

(Vorgangs)daten an fremde Warenwirtschaftssysteme automatisch übergeben können bzw. Sie die Daten fremder Warenwirtschaftssysteme in Ihren SAMsurion-Mandanten/Catalog automatisch einlesen können. Mit SAM EDI können Sie Auftragsbestätigungen und Bestellungen - Rahmenaufträge und Rahmenabrufe - Lieferscheine und Lieferavis und/oder Rechnungen, Belastungen, Gutschriften übermitteln bzw. übermittelt bekommen und automatisch einlesen ohne dass die Vorgänge von Ihnen manuell erfasst werden müssen.

Der SAMsurion EDI-Konverter wandelt die Daten in das mit Ihrem Kunden/Lieferanten vereinbarte Format um. Dabei stellt das Versenden/Empfangen von Dokumenten nach einem EDI-Standard sicher, dass die Maschine, die die Nachricht empfängt, die Informationen

korrekt interpretieren kann, da jedes Datenelement an seinem erwarteten Platz ist. Ohne solche Standards ist das System des Empfängers nicht in der Lage zu erkennen, welcher Teil der Nachricht welche Art von Inhalt ist. Die Syntaxregeln bestimmen, welche Zeichen in welcher Reihenfolge verwendet werden können. Codes werden verwendet, um allgemeine Informationen wie z. B. Währungen, Ländernamen, Datumsformate zu erkennen. Darüber hinaus werden Identifizierungswerte für z. B. die Position und die Verwendung von Trennzeichen benötigt.

EDI ist weit verbreitet. Die beiden korrespondierenden Unternehmen definieren gegenseitig die Verwendung der Daten. Weitere Details zur SAM EDI-Schnittstelle finden Sie in unserem online-Handbuch unter dem Link:

<http://www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/EDI.pdf>

Fazit: SAMsurion – GoBD, Datenschutz und E-Rechnung geht uns alle an

Mit unser aktuellen Version 5 / SQL genügen Sie den Anforderungen an GoBD-konforme Warenwirtschaft & Buchhaltung. SAMsurion unterstützt Sie in Ihrem IT-gestützten Workflow und der Beachtung des Datenschutzes. Sie können auf SAMsurion Version 5 und Enterprise (SQL) jederzeit umstellen, wenn Sie:



- ✓ bisher mit einer früheren Version von SAMsurion arbeiten oder
- ✓ noch Office Control Easy V2000 oder V5 einsetzen,

ganz gleich mit welchem Betriebssystem (> Windows 7) Sie arbeiten.

Die Inhalte unserer SAMsurion-Datenblätter wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität allgemeiner Informationsdatenblätter können wir keine Gewähr übernehmen.

OFFICE, im August 2024

■ Fazit: SAMsurion – GoBD, Datenschutz und E-Rechnung geht uns alle an